BEDIENUNGSANLEITUNG

Sherwood

S-289RDR CP

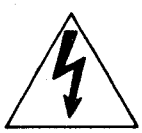
STEREO-DOPPELCASSETTENDECK

Auspacken und Aufstellung

Wir beglückwünschen Sie zu Ihrem Kauf!

Ihr neues High-Fidelity-Cassettendeck ist auf Jahre ungetrübten Klanggenusses und störungsfreien Betriebs hin konzipiert. Nehmen Sie sich bitte ein wenig Zeit, um diese Anleitung sorgfältig durchzulesen. Hier werden die Eigenschaften und der Betrieb Ihres Cassettendecks erklärt, und Sie erfahren, wie das Gerät fehlerfrei angeschlossen wird.
Gehen Sie beim Auspacken Ihres Cassettendecks bitte sorgfältig vor. Wir empfehlen Ihnen, den Karton und das Verpackungsmaterial aufzuheben.
Das kann von Vorteil sein, wenn Sie das Gerät einmal transportieren müssen oder wenn es zur Reparatur geschickt werden sollte. Ihr Cassettendeck ist für waagerechte Aufstellung gedacht, und hinter dem Gerät sollten mindestens 5 cm Zwischenraum für ausreichende Belüftung und Kabel freibleiben. Um vorzeitige Beschädigung zu vermeiden, stellen Sie das Gerät auf keinen Fall in die Nähe von Heizkörpern, vor Warmluftöffnungen, in direkter Sonne oder an sehr feuchten bzw. staubigen Orten auf.
Schließen Sie die übrigen Bausteine Ihrer Anlage so an, wie im folgenden Abschnitt dargestellt.

VORSICHT
ELEKTROSCHOCK-GEFAHR
NICHT ÖFFNEN
VORSICHT: ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS
SOLLTE DAS GEHÄUSE NICHT GEÖFFNET WERDEN.
IM INNERN GIBT ES KEINE VOM BENUTZER ZU BEDIENENDE TEILE.
ÜBERLASSEN SIE WARTUNGSARBEITEN QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer vor dem Vorhandensein nicht isolierter gefährlicher elektrischer Spannung im Gehäuse des Geräts warnen, die groß genug sein kann, um einen Elektroschocks zu bewirken.

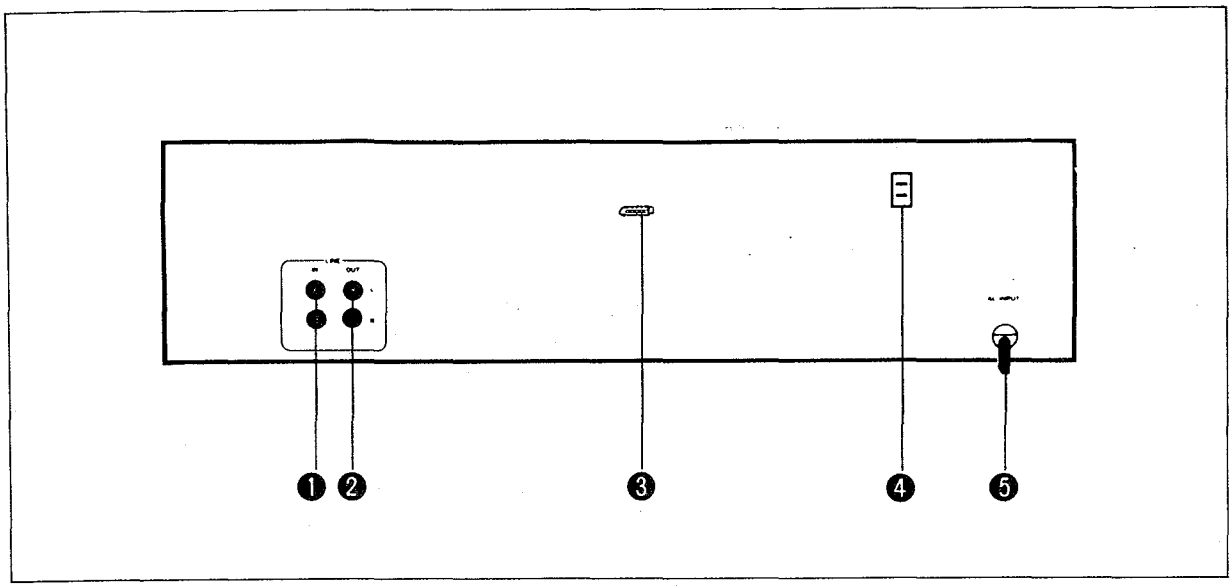
Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer darauf aufmerksam machen, daß die dieses Gerät begleitenden schriftlichen Materialien wichtige Bedienungsund Wartungshinweise enthalten.

WARNUNG

Setzen Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um Brandgefahr oder das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden.

Vorsicht: Um die Gefahr eines Elektroschocks zu vermeiden, benutzen Sie den (gepolten) Stecker nicht mit einem Verlängerungskabel, einer Steckdose oder sonstigem Stromanschluß, wenn die Stifte nicht voll eingeschoben werden können, damit keine unter Strom stehenden Steckerstifte freiliegen.

Anschlüsse an der Rückseite



1. EINGÄNGE

Verbinden Sie die Eingangsbuchsen (LINE IN) dieses Geräts über die Tonkabel mit den Tonbandausgängen (TAPE OUT oder TAPE REC) an Ihrem Verstärker. So sind Tonaufzeichnungen möglich.

HINWEIS: Achten Sie darauf, daß das weiße Kabel (links) und das rote Kabel (rechts) mit den richtigen Buchsen verbunden sind.

2. AUSGÄNGE

Damit Cassetten wiedergegeben werden können, sind die Ausgangsbuchsen (LINE OUT) dieses Cassettendecks mit den Tonbandeingängen (TAPE IN oder TAPE PB) an Ihrem Verstärker zu verbinden.

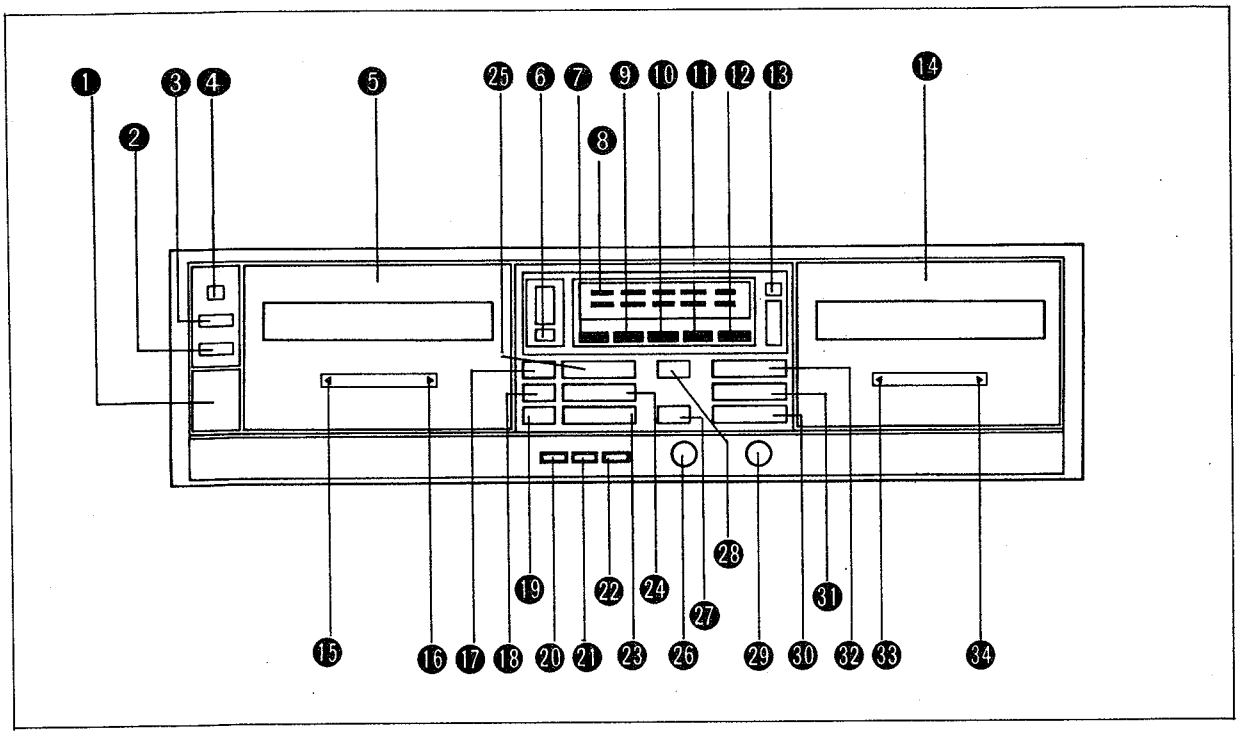
3. EINGANG FÜR DIE FERNBEDIENUNG

4. NETZAUSGANG (nicht mitschaltend) (wahlfrei)

5. NETZKABEL

Verbinden Sie dieses Kabel mit der Netzbuchse.

Bedienungselemente an der Vorderseite



1. NETZSCHALTER

Zum Einschalten des Geräts drücken Sie die POWER-Taste. Zum Ausschalten wird diese Taste ebenfalls gedrückt, so daß sie ausrastet.

2. "TIMER START"-SCHALTER FÜR DECK A

Bei Verwendung eines externen Zeitschalters (Timer) kann die Aufnahme oder Wiedergabe zu jeder Tages- und Nachtzeit automatisch ein- oder ausgeschaltet werden. Hierzu ist das Netzkabel dieses Geräts an Ihren Zeitschalter anzuschließen, der seinerseits auf die Aufnahme- bzw. Wiedergabezeit eingestellt sein muß. Die Stromversorgung des Cassettendecks muß eingeschaltet sein (POWER-Taste auf ON). Legen Sie die Cassette ein, die bespielt oder wiedergegeben werden soll, und stellen Sie diesen Schalter je nachdem auf REC oder PLAY. Dann wird automatisch zur eingestellten Zeit die Aufnahme bzw. Widergabe gestartet. Um sich über das ordnungsgemäße Funktionieren zu vergewissern, können Sie eine bespielte Cassette in den Cassettenschacht einlegen und den "TIMER START"-Schalter auf PLAY und die POWER-Taste auf ON stellen. Nach wenigen Sekunden sollte das Gerät dann automatisch mit der Wiedergabe beginnen.
Für den Normalbetrieb bringen Sie diesen Schalter in die Stellung OFF.

3. REVERSE-SCHALTER (DECK A UND DECK B)

a. : Wiedergabe bzw. Aufnahme auf einer Seite
b. : SEITE A→SEITE B→STOP
c. : Fortlaufendes Auto-Reverse (5mal)
SEITE A→SEITE B→SEITE A→ - - -
IM AUFNAHME- ODER KOPIERMODUS:
SEITE A→SEITE B→STOP.

4. EJECT-TASTE FÜR DECK A

Zum öffnen des Cassettenfachs diese Taste leicht drücken. Jetzt kann eine Cassette eingelegt oder entnommen werden.

5. CASSETTENFACH VON DECK A

Dieses luftgedämpfte Cassettenfach gleitet weich nach außen. Nach dem öffnen kann es hochgezogen und durch Herausnehmen nach vorne entfernt werden. So werden die Tonköpfe und Teile für den Bandtransport zum Reinigen und Entmagnetisieren bequem zugänglich. Wenn das Cassettenfach geöffnet werden soll, ist die Cassetten-Entnahmetaste (EJECT) von Deck A zu drücken, wenn Deck A nicht in Betrieb ist.

6. BANDZÄHLER/RÜCKSTELLTASTE FÜR DECK A

Stellen Sie den Bandzähler bei Aufnahmebeginn auf "000". Sie können dann die Zählerstellung zu Beginn jedes Stücks notieren und so bestimmte Programmteile später leicht auffinden. Dieser Bandzähler gilt nur für Deck A. Um den Bandzähler auf "000" zurückzusetzen, drücken Sie die Rückstelltaste.

7. AUFNAHMEANZEIGE

Diese rote LED-Anzeige leuchtet, wenn die REC-Taste gedrückt ist, und zeigt an, daß das Deck auf Aufnahme geschaltet ist.

8. SPITZENWERTANZEIGE

Die LED-Spitzenwertanzeige (5 LEDs je Kanal) zeigt den Aufnahme- bzw. Ausgabepegel (Wiedergabepegel) an. Sie wird bei der Einstellung der richtigen Aufnahmeaussteuerung benötigt. Näheres finden Sie im Abschnitt "Aufnahme mit Deck A".

9. ANZEIGE FÜR NORMALE KOPIERGESCHWINDIGKEIT

Diese Anzeige leuchtet, nachdem die Taste NORM SPEED DUBBING (Kopieren bei normaler Geschwindigkeit) angetippt wurde. Jetzt befinden sich Deck A und Deck B im Kopiermodus.

10. ANZEIGE FÜR DOPPELTE KOPIERGESCHWINDIGKEIT

Diese Anzeige leuchtet, nachdem die Taste DOUBLE SPEED DUBBING (Kopieren bei doppelter Geschwindigkeit) angetippt wurde. Jetzt befinden sich Deck A und Deck B in der Betriebsart "Kopieren mit doppelter Geschwindigkeit".

11. ANZEIGE FÜR RAUSCHUNTERDRÜCKUNG DOLBY B

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Taste DOLBY NR gedrückt ist.

12. ANZEIGE FÜR RAUSCHUNTERDRÜCKUNG DOLBY C

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Tasten DOLBY NR und B/C gedrückt sind.

13. EJECT-TASTE FÜR DECK B

Zum öffnen des Cassettenfachs diese Taste leicht drücken. Jetzt kann die Cassette eingelegt oder entnommen werden.

14. CASSETTENFACH VON DECK B

Dieses luftgedämpfte Cassettenfach gleitet weich nach außen. Nach dem öffnen kann es hochgezogen und durch Herausnehmen nach vorne entfernt werden. So werden die Tonköpfe und Teile für den Bandtransport

zum Reinigen und Entmagnetisieren bequem zugänglich. Wenn das Cassettenfach geöffnet werden soll, ist die Cassetten-Entnahmetaste (EJECT) von Deck B zu drücken, wenn Deck B nicht in Betrieb ist.

15. RÜCKWÄRTSBETRIEB-ANZEIGE FÜR DECK A

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Taste für Rückwärtsbetrieb (Reverse) (◀) angetippt wurde. Wenn Deck A sich in den Betriebsarten REC PAUSE (Aufnahmepause) oder PLAY PAUSE (Wiedergabepause) befindet, blinkt diese Anzeige langsam. Wenn sich Deck A in der AMS-Funktion befindet, blinkt sie schnell.

16. VORWÄRTSBETRIEB-ANZEIGE FÜR DECK A

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Taste für Vorwärtsbetrieb (Forward) (▶) angetippt wurde. Wenn Deck A sich in den Betriebsarten REC PAUSE (Aufnahmepause) oder PLAY PAUSE (Wiedergabepause) befindet, blinkt diese Anzeige langsam. Wenn sich Deck A in der AMS-Funktion befindet, blinkt sie schnell.

17. AUFNAHMETASTE (REC)

Nach Antippen dieser Taste befindet sich Deck A in Wartestellung für Aufnahme.

18. PAUSENTASTE

In den Betriebsarten Wiedergabe (PLAY) und Aufnahme (REC) kann das Cassettenband durch Antippen dieser Taste kurzzeitig angehalten werden.

19. AUFNAHME-STUMMTASTE

Diese Vorrichtung dient dazu, zwischen den Musikstücken, die vom Radio oder einer Schallplatte aufgenommen werden sollen, jeweils eine Lücke zu lassen. Nur dann kann die AMS-Funktion (Automatische Musik-Selektion) dieses Geräts richtig funktionieren. Wenn diese Taste am Ende jeder aufgenommenen Passage niedergehalten wird, bleibt ein Stück Band ohne Ton. Nach dem Loslassen der Taste geht das Gerät automatisch in den Zustand REC PAUSE (Aufnahmepause) und ist bereit für die Aufnahme der nächsten Passage. Zu Beginn der nächsten Passage, die aufgenommen werden soll, ist die Lauftaste (PLAY) erneut zu drücken. Dann wird sofort aufgenommen.

20. TASTE FÜR NACHEINANDER-WIEDERGABE (RELAY PLAY)

Wenn diese Taste gedrückt ist, befinden sich die Decks A und B in der Betriebsart "Nacheinander-Wiedergabe" von Deck B auf Deck A.
Siehe hierzu den Abschnitt über Nacheinander-Wiedergabe.

21. EIN/AUS-TASTE FÜR DIE DOLBY*-RAUSCHUNTERDRÜCKUNG

Drücken Sie diese Taste in die EIN-Stellung (ON), wenn Sie mit DOLBY NR (Rauschunterdrückung) aufnehmen wollen oder wenn Sie Cassetten abspielen, die mit DOLBY NR aufgezeichnet wurden. Näheres hierzu im nächsten Abschnitt (22).

* "DOLBY" und das Doppel-D sind eingetragene Warenzeichen der Dolby Laboratories. Dieses Cassettendeck wurde unter Lizenz der Dolby Laboratories hergestellt.

22. WÄHLSCHALTER FÜR DOLBY NR TYP B ODER C

Belassen Sie diesen Wählschalter in der Position "B", wenn Sie mit DOLBY NR Typ B aufnehmen oder abspielen wollen. In gedrückter Stellung (Position "C") ist DOLBY NR Typ C eingeschaltet.

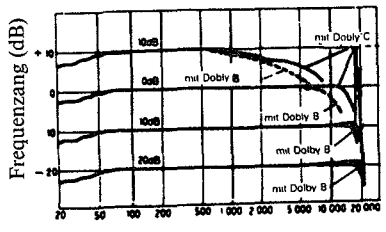
HINWEIS:
1. Die meisten im Handel erhältlichen bespielten Cassetten tragen das Symbol "DD" und sind DOLBY-B-kodiert. DOLBY-C-kodierte Cassetten sind mit "DD C NR" gekennzeichnet.

2. Stellen Sie den DOLBY-B/C-Wählschalter für diesselbe Cassette für Aufnahme und Wiedergabe in die gleiche Position.

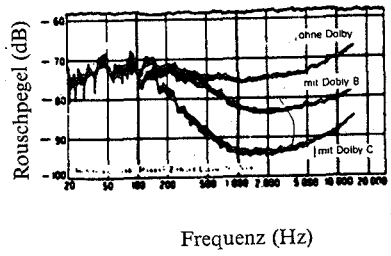
• Arbeitsweise des DOLBY-Rauschunterdrückungssystems

DOLBY NR sorgt dafür. daß bei der Aufnahme die mittleren und hohen Frequenzen automatisch angehoben werden, wenn das aufzuzeichnende Signal unter einem bestimmten Pegel liegt (Kodierung). Bei Wiedergabe senkt das System die Ausgabepegel dieser Frequenzen automatisch wieder auf den normalen Pegel ab (Dekodierung). Auf diese Weise wird das Bandrauschen drastisch reduziert, ohne die Wiedergabequalität zu beeinträchtigen. Das Dolby-Rauschunterdrückungssystem in Ihrem Cassettendeck verbessert mit Typ B das Signal/Rausch-Verhältnis um 5 dB bei 1 kHz und um ca. 10dB bei 10 kHz sowie mit Typ C um ca. 20 dB über den größten Teil des Frequenzbands. Zudem hat Typ C eine Schaltung, die die Auswirkungen der Magnetbandsättigung bei hohen Frequenzen reduziert. So kommt ein besserer Frequenzgang bei den Höhen zustande.

Eigenschaften von Dolby B/C Typ



Rauschunterdrükungswirkung



23. TASTE FÜR SCHNELLEN VORLAUF UND RÜCKLAUF VON DECK A

Mit dieser Taste wird der schnelle Vor- und Rücklauf der Cassette gestartet.

◀◀ Bei Vorwärtsbetrieb : schneller Rücklauf
Bei Rückwärtsbetrieb: schneller Vorlauf
▶▶ : Bei Vorwärtsbetrieb: schneller Vorlauf
Bei Rückwärtsbetrieb: schneller Rücklauf

24. STOP-TASTE (■) VON DECK A

Durch Antippen dieser Taste wird Deck A gestoppt.

25. LAUFTASTE VON DECK A

▶: Durch Antippen dieser Taste wird Deck A auf Vorwärtswiedergabe geschaltet.
◀: Durch Antippen dieser Taste wird Deck A auf Rückwärtswiedergabe geschaltet.

26. REGLER FÜR DIE AUFNAHMEAUSSTEUERUNG (REC LEVEL)

Mit diesem Regler wird der Aussteuerungspegel für Aufnahme von den Eingängen (LINE IN) des linken und rechten Kanals an der Geräterückseite eingestellt.

27. TASTE FÜR KOPIEREN MIT DOPPELTER GESCHWINDIGKEIT

Durch Antippen dieser Taste werden Deck A und B in die Betriebsart "Kopieren mit doppelter Geschwindigkeit" geschaltet.

* Beim Kopieren werden durch Antippen der STOP-Taste von Deck B sowohl Deck A als auch Deck B gestoppt.

28. TASTE FÜR KOPIEREN MIT NORMALER GESCHWINDIGKEIT

Durch Antippen dieser Taste werden Deck A und B in die Betriebsart "Kopieren mit normaler Geschwindigkeit" geschaltet.
* In dieser Betriebsart kann die Rauschunterdrückung benutzt werden.

29. AUFNAHME-BALANCEREGLER (REC BALANCE)

Mit diesem Regler wird das Pegelverhältnis zwischen dem linken und rechten Kanal eingestellt.

30. TASTE FÜR SCHNELLEN VORLAUF UND RÜCKLAUF VON DECK B

Mit dieser Taste wird der schnelle Vor- und Rücklauf der Cassette gestartet.
◀◀ Bei Vorwärtsbetrieb : schneller Rücklauf
Bei Rückwärtsbetrieb: schneller Vorlauf
▶▶ Bei Vorwärtsbetrieb : schneller Vorlauf
Bei Rückwärtsbetrieb: schneller Rücklauf

31. STOP-TASTE VON DECK B

Durch Antippen dieser Taste wird Deck B gestoppt.

32. LAUFTASTE VON DECK B

▶: Durch Antippen dieser Taste wird Deck B auf Vorwärtswiedergabe geschaltet.
◀: Durch Antippen dieser Taste wird Deck B auf Rückwärtswiedergabe geschaltet.

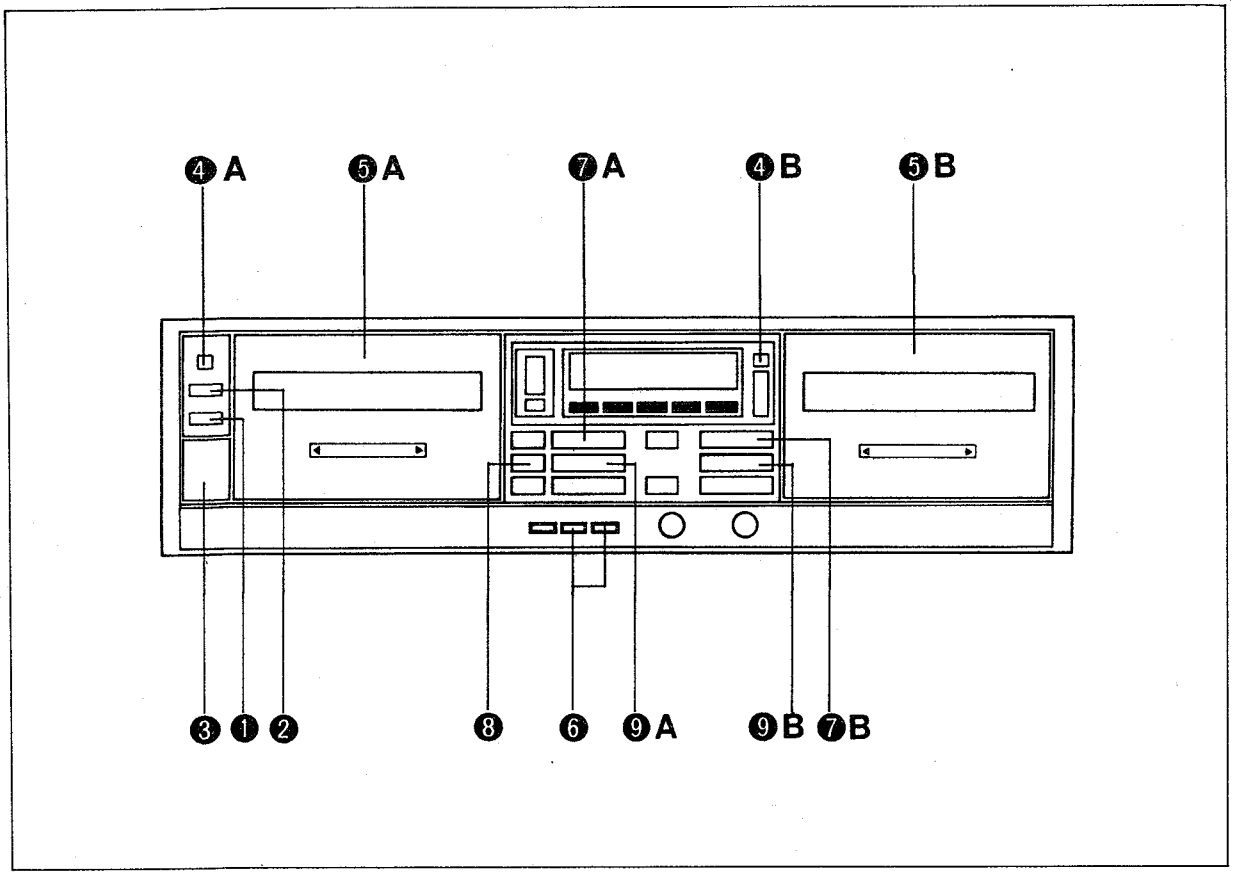
33. RÜCKWÄRTSBETRIEB-ANZEIGE FÜR DECK B

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Taste für Rückwärtsbetrieb (Reverse) (◀) angetippt wurde.
Wenn sich Deck B in der AMS-Funktion befindet, blinkt diese Anzeige sehr schnell.

34. VORWÄRTSBETRIEB-ANZEIGE FÜR DECK B

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Taste für Vorwärtsbetrieb (Forward) (▶) angetippt wurde.
Wenn sich Deck B in der AMS-Funktion befindet, blinkt diese Anzeige sehr schnell.

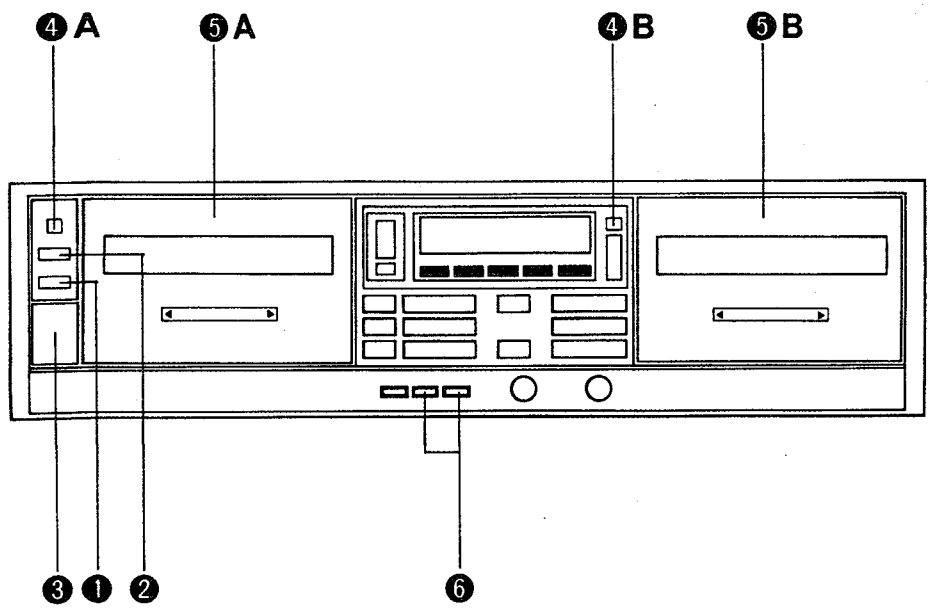
Wiedergabe mit Deck A und Deck B



1. Schalter TIMER START muß ausgeschaltet sein (Stellung OFF).
2. REVERSE-Schalter in die gewünschte Stellung bringen.
3. Gerät einschalten.
4. EJECT-Knopf von Deck A oder Deck B drücken.
5. Eine bespielte Cassette so in den Cassettenschacht einlegen, daß die Seite, die abgespielt werden soll, nach vorne zeigt. Cassettenfach shließen.
6. Bei DOLBY-kodierten Cassetten den Schalter DOLBY NR drücken. Die DOLBY-Anzeige leuchtet auf.
7. Die Lauftaste (PLAY) drücken. Die Cassette wird jetzt Verstärker nach Bedarf ein.
8. Um die Wiedergabe kurzzeitig anzuhalten, berühren Sie die Pausentaste (PAUSE). Um die Wiedergabe fortzusetzen, ist wieder die Lauftaste (PLAY) zu drücken.
9. Um das Abspielen ganz zu beenden, die STOP-Taste berühren und die EJECT-Taste zum öffnen des Cassettenfachs und zur Entnahme der Cassette drücken. Wenn das Bandende erreicht ist, stoppt die Wiedergabe automatisch.

   HINWEIS:
   - Wenn während der Wiedergabe von Deck B die Lauftaste (PLAY) von Deck A angetippt wird, stoppt Deck B automatisch und Deck A beginnt mit der Wiedergabe.
   - Wenn während der Wiedergabe von Deck A die Lauftaste (PLAY) von Deck B angetippt wird, schaltet sich dadurch Deck B NICHT ein. Doch die anderen Funktionen (◀◀ oder ▶▶) können weiterhin benutzt werden.

Nacheinander-Wiedergabe (Relay)

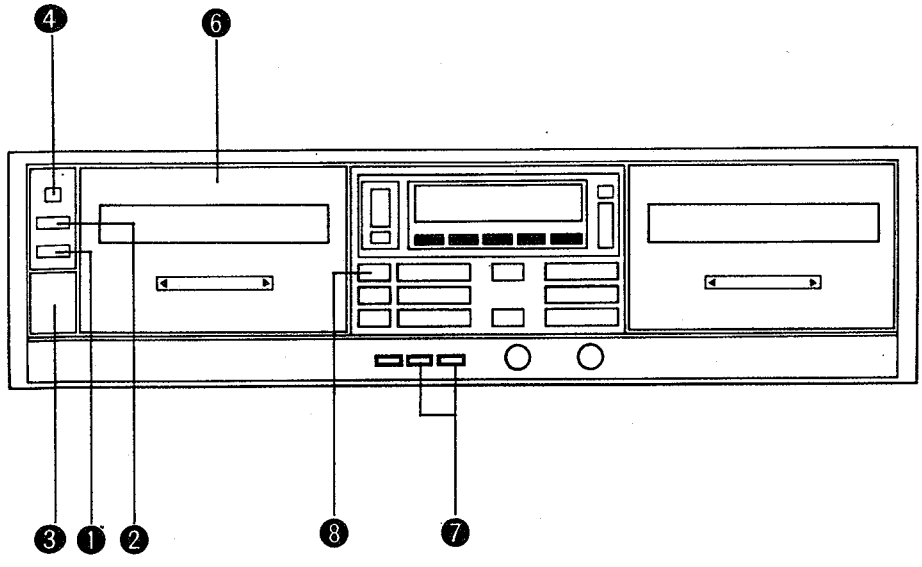


1. Schalter TIMER START muß ausgeschaltet sein (Stellung OFF).
2. REVERSE-Schalter in die gewünschte Stellung bringen.
3. Gerät einschalten.
4. EJECT-Knöpfe drücken.
5. Bespielte Cassetten so in die Cassettenfächer beider Decks einlegen, daß die Seiten, die abgespielt werden sollen, nach vorne zeigen. Cassettenfächer schließen.
6. Bei DOLBY-kodierten Cassetten den Schalter DOLBY NR drücken.
7. Die Taste für Nacheinander-Wiedergabe (RELAY PLAY) drücken.
8. Lauftaste (PLAY) von Deck B drücken. Deck B beginnt mit dem Abspielen.
9. Wenn die Cassette in Deck B ans Ende gekommen ist, stoppt Deck B automatisch, und Deck A startet mit der Wiedergabe. Wenn die Cassette in Deck A das Ende erreicht, stoppt Deck A.

AMS-Wiedergabe

Die AMS-Funktion (Automatische Musik-Selektion) macht das Auffinden gewünschter Musikpassagen einfach. Wenn während der Wiedergabe auf Deck A oder Deck B die Taste für den schnellen Vor- oder Rücklauf gedrückt wird, so wird die gerade laufende Passage übersprungen.

Aufnehmen mit Deck A



1. Schalter TIMER START muß ausgeschaltet sein (Stellung OFF).
2. REVERSE-Schalter in die gewünschte Stellung bringen.
3. Gerät einschalten.
4. EJECT-Knopf drücken.
5. Stellen Sie den Funktionenschalter an Ihrem Verstärker auf die Musikquelle ein, von der aufgenommen werden soll — PHONO, TUNER, COMPACT DISK usw.
6. Legen Sie die Cassette in das Cassettenfach von Deck A, und zwar so, daß die Seite, auf die aufgenommen werden soll, nach vorne zeigt. Schieben Sie die Cassette ganz ein. Achten Sie darauf, daß die Löschschutzlasche an der Oberkante der Cassette noch vorhanden ist.
7. Für Aufnahmen mit DOLBY NR ist der DOLBY-Schalter zu drücken.
8. Zur Einstellung des Aussteuerungspegels drücken Sie die Aufnahmetaste (REC) von Deck A. Die Anzeige "REC" leuchtet auf, was bedeutet, daß Deck A bereit für die Aufnahme ist.
9. Den Aufnahmepegel mit den Aussteuerungsreglern (LINE REC LEVEL) so aussteuern, daß die LED-Spitzenwertanzeige beim Höchstwert für die gewünschte Musikpassage ca. 0 dB (+3dB bei Reineisenband) anzeigt. Siehe auch den Abschnitt über die Aufnahmeaussteuerung.
10. Lauftaste (◀ oder ▶) drücken. Deck A beginnt mit der Aufnahme.
11. Wenn die aufzunehmende Passage zuende ist, die STOP/EJECT-Taste einmal drücken. Wenn während der Aufzeichnung das Bandende erreicht wird, stoppt Deck A automatisch.

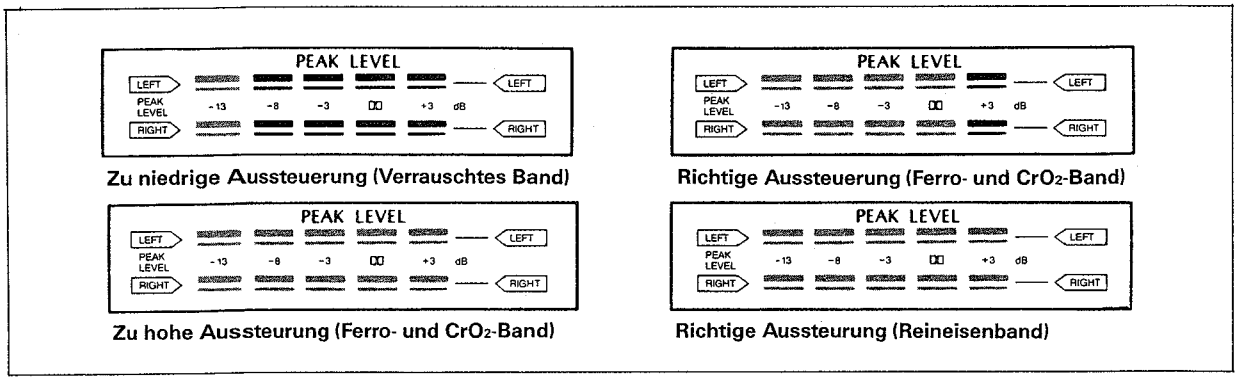
HINWEISE

- Wenn die Löschschutzlasche an der Oberkante entfernt wurde, kann auf diese Cassette nicht mehr aufgenommen werden.
- Sie können die Aufnahmequalität über die Lautsprecher Ihres Verstärkers durch Drücken der TAPE-Monitortaste überwachen.

- Um eine Cassette ohne neue Aufnahme zu löschen, stellen Sie die Aussteuerungsregler auf Null und tippen hintereinander die Aufnahme- und Lauftaste an.
- Verwenden Sie den Bandzähler, um eine gerade gemachte Aufnahme zu überprüfen. Dazu wird zu Beginn jeder Aufnahme das Zählwerk auf "000" eingestellt. Nach der Aufnahme können Sie die Cassette zum Abhören auf "000" zurückspulen.

AUFNAHMEAUSSTEUERUNG

Um das Bandrauschen gering zu halten, werden hohe Aussteuerungspegel empfohlen. Wird jedoch zu hoch ausgesteuert, so resultiert daraus ein unangenehm verzerrter Klang. Allgemein sollte so ausgesteuert werden, daß die Pegelanzeigen bei Normal- und CrO_2-Band möglichst an den in der Abbildung gezeigten Stand herankommen. Dies gilt nicht für Reineisenbänder (Stellung METAL).
Dieses Band kann bis zum (höheren) Stand +3dB an der Pegelanzeige ausgesteuert werden.



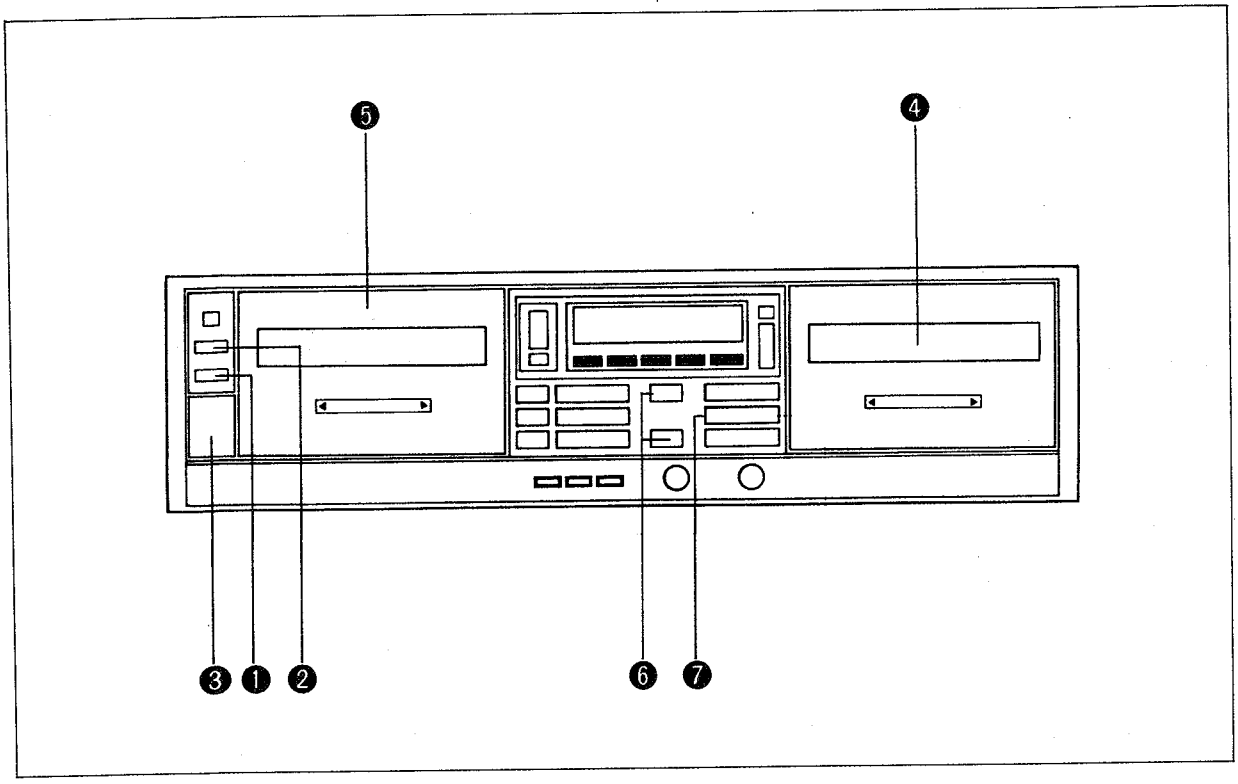
Zu niedrige Aussteuerung (Verrauschtes Band)

Richtige Aussteuerung (Ferro- und CrO_2-Band)

Zu hohe Aussteurung (Ferro- und CrO_2-Band)

Richtige Aussteurung (Reineisenband)

Synchrones Kopieren von Deck B auf Deck A



1. Schalter TIMER START muß ausgeschaltet sein (Stellung OFF).
2. REVERSE-Schalter in die gewünschte Stellung bringen.
3. Gerät einschalten.
4. Die bespielte Cassette in den Cassettenschacht von Deck B einlegen.
5. Die Cassette, auf die aufgenommen werden soll, in den Cassettenschact von Deck A einlegen. Achten Sie darauf, daß die Löschschutzlasche an der Oberkante der Cassette vorhanden ist.
6. Kopiertaste antippen (Normal oder Double DUB).
7. Um das Kopieren zu beenden, ist die Stop-Taste von Deck B anzutippen.

HINWEIS:

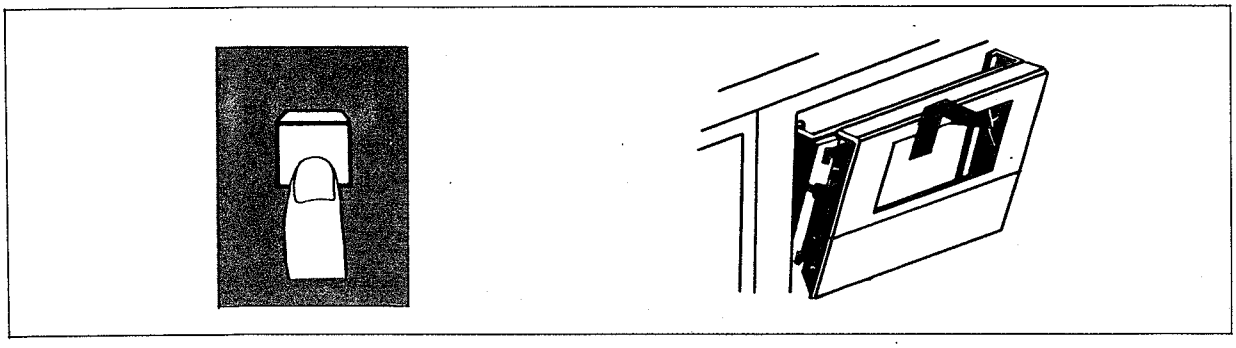
- Beim Kopieren werden die DOLBY-Schaltungen automatisch umgangen, sind jedoch zum Mithören wirksam. Wenn die ursprüngliche Cassette nicht DOLBY-kodiert war, wird eine nichtkodierte Kopie hergestellt. In diesem Fall ist der DOLBY-Schalter auf OFF (Aus) zu stellen.
- Beim Kopieren werden die Aussteuerungsregler ebenfalls umgangen. Die Kopie weist die gleichen Aussteuerungspegel auf wie das original. Es ist also nicht erforderlich, diese Regler einzustellen. Es ist möglich, daß der Aufnahmepegel der Kopie sich geringfügig von dem der kopierten Cassette unterscheidet. Dies liegt an den unterschiedlichen Aufnahmeeigenschaften verschiedener Cassettenmarken.
- KOPIEREN MIT DOPPELTER GESCHWINDIGKEIT geht zwar doppelt so schnell wie mit NORMALER GESCHWINDIGKEIT, doch ist das Kopieren mit NORMALER GESCHWINDIGKEIT vorzuziehen, wenn es auf bessere Klanggualität ankommt. Außerdem besteht nur dann die Möglichkeit, die Klangqualität durch Mithören zu überwachen oder nicht gewünschte Passagen zu überspringen.

Pflege

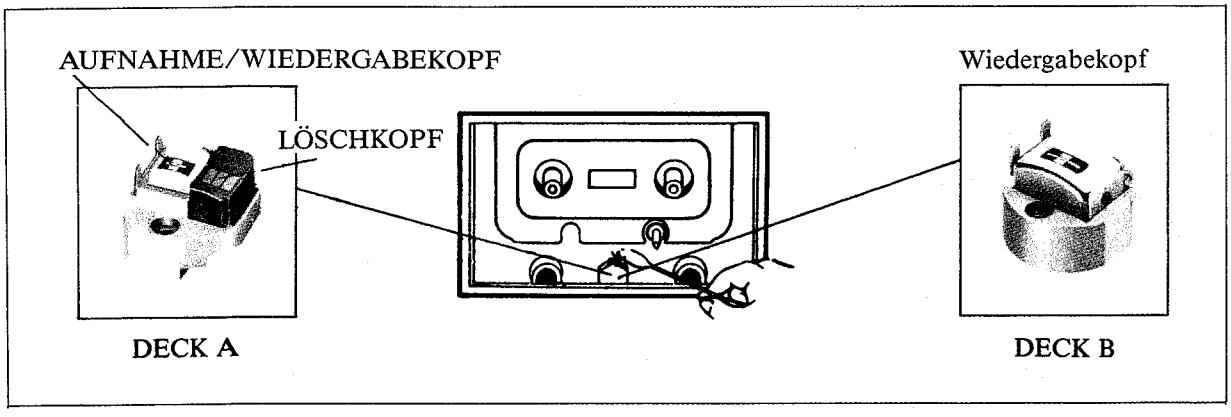
REINIGUNG DER TONKÖPFE UND DES BANDPFADS

Im allgemeinen sollte eine Reinigung nach jeweils 10 Betriebsstunden genügen. Kommt es bei einer Aufnahme jedoch auf besonders gute Klangqualität an, so sollten zuvor alle Teile, mit denen das Band in Berührung kommt, gereinigt werden.

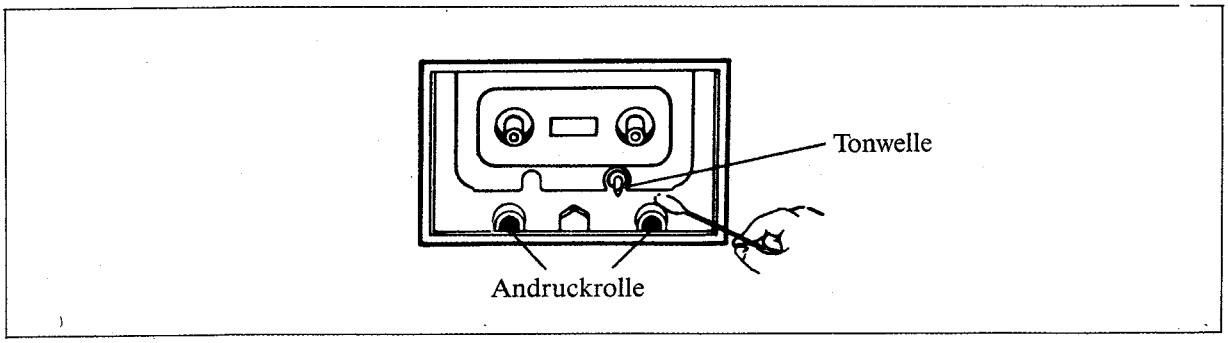
1. Schalten Sie das Gerät ab und entfernen sie das Cassettenfach, indem Sie es öffnen, nach oben ziehen und dann nach vorne abnehmen.



2. Wischen Sie über die Tonköpfe mit einem Wattestäbchen, das leicht mit einer im Handel erhältlichen Tonkopfreinigungslösung angefeuchtet ist.

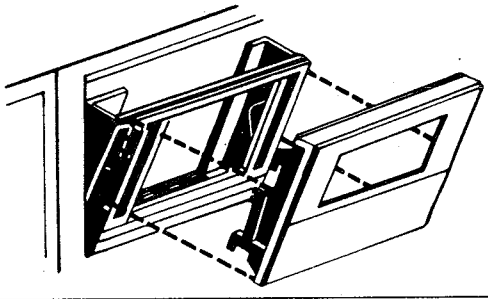


3. Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die Taste ▶. Fahren Sie mit einem anderen Wattestäbchen, das leicht mit einem handelsüblichen Gummireiniger befeuchtet wurde, über Tonwelle und Andruckrolle. Wenn der Reinigungsvorgang beendet ist, drücken Sie die STOP-Taste.



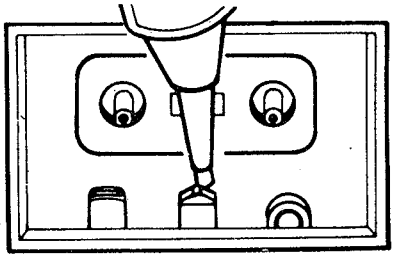
4. Setzen Sie das Cassettenfach wieder ein.

• Legen Sie keine Cassette ein, solange die Reinigungslösung noch nicht vollständig abgetrocknet ist.



ENTMAGNETISIEREN DER TONKÖPFE

An den Tonköpfen baut sich nach längerem Gebrauch allmählich ein Restmagnetismus auf, der die hohen Frequenzen löscht und das Rauschen verstärkt. Mit einem im Handel erhältlichen Tonkopfentmagnetisierer sollten nach jeweils 20 bis 30 Betriebsstunden die Tonköpfe und die metallischen Teile des Transportpfads entmagnetisiert werden. Vergewissern Sic sich dabei, daß das Cassettendeck abgeschaltet ist.



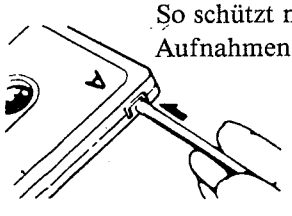
REINIGUNG DES GEHÄUSES

Reinigen Sie das Gehäuse, die Vorderfront und die Bedienungselemente mit einem weichen durch ein mildes Reinigungsmittel schwach angefeuchteten Tuch. Benutzen Sie dabei kein Scheuerpulver oder ein Lösungsmittel wie Reinigungsalkohol oder Benzin.

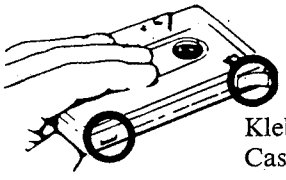
Hinweise zu Cassetten

WIE MAN AUFZEICHNUNGEN VOR VERSEHENTLICHER LÖSCHUNG SCHüTZT

Entfernen Sie die Löschschutzlasche, wie in der Abbildung gezeigt. Die Aufnahmetaste (REC) kann dann nicht gedrückt werden. Um auf eine Cassette aufzunehmen, deren Sicherungslaschen entfernt wurden, überkleben Sie die Aufnahmesperröffnung einfach mit einem Klebestreifen.



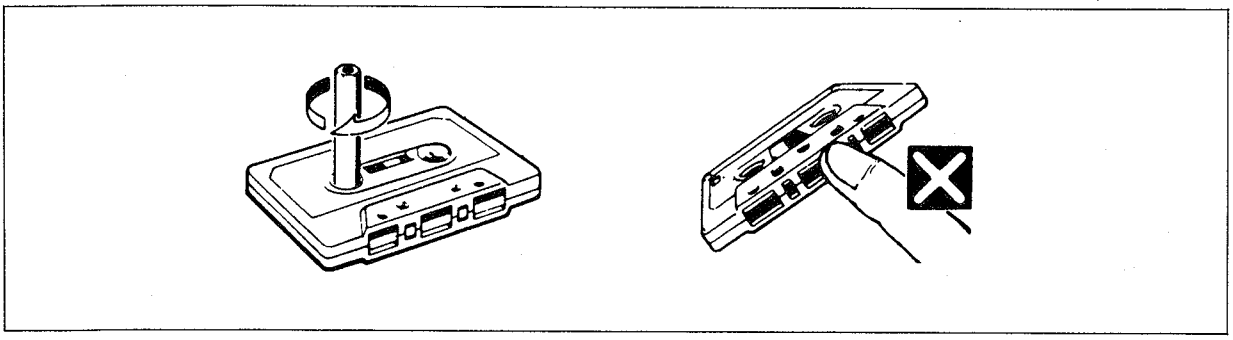
So schützt man die Aufnahmen auf Seite A



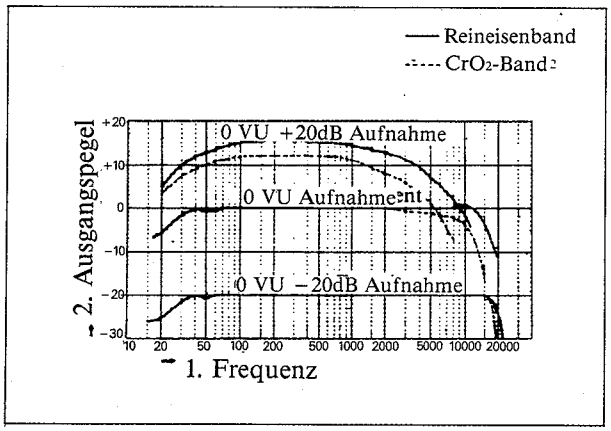
Kleben Sie nichts auf die Cassette außer auf die markierten Stellen

CASSETTENPFLEGE

- Die meisten Magnetbandhersteller bieten C-60-Cassetten (2×30 Min) als Standard an, einige auch C-90 (2×45 Min.) und weniger oft auch C-120 (2×60 Min.). Längere Bänder können sich dehnen und verziehen. Wir empfehlen zur Erzielung einer besseren Klangqualität und wegen ihrer günstigeren mechanischen Eigenschaften die Benutzung von C-60- oder C-90-Cassetten. C-120-Bänder sind so dünn und weich, daß sie sich schon bei nur geringer Verschmutzung von Tonwelle und Andruckrolle oft um diese herumwickeln und reißen. Wenn Sie also C-120-Cassetten verwenden, so reinigen Sie Tonwelle und Andruckwalze besonders sorgfältig.
- Straffen Sie lockeres Band vor dem Einlegen einer Cassette, da es sich sonst um die Tonwelle wickeln kann.
- Berühren Sie nicht die Bandbeschichtung. Schützen Sie die Beschichtung vor Staub, indem Sie die Cassette in einem Schutzgehäuse aufbewahren. Selbst geringe Verunreinigung oder Staubansammlung kann die Tonköpfe verschmutzen und zu Rauschen und Dropouts führen.



- Halten Sie Ihre Cassetten von Magnetfeldern fern, wie sie bei Lautsprechern, dem Verstärker usw. auftreten, da Ihre Aufnahmen sonst gelöscht oder beeinträchtigt werden können.
- Setzen Sie Ihre Cassetten nicht direkter Sonne, extrem niedrigen Temperaturen oder Feuchtigkeit aus.
- Spulen Sie keine Cassette im schnellen Vor- oder Rücklauf auf, bevor Sie sie weglegen, da dies bei längerer lagerung zum Verdehnen der Bandkanten führen kann.
- Kleben Sie kein dickes papier oder Klebeband auf die Cassette, da hierdurch der Bandkontakt mit dem Tonkopf beeinträchtigt werden kann.
- Reineisenband (METAL) ist die neueste Entwicklung auf dem Gebiet der Cassettentechnologie. Damit kann das CAssettendeck hinsichtlich Klangqualität mit den neuen Verstärker-, Tuner- und Plattenspielergenerationen gleichziehen. Im Vergleich zum Chromdioxidband weist das Reineisenband ein besseres Signal/Rauschverhältnis, einen größeren Bereich mit flachem Frequenzgang und einen höheren Maximalen Ausgabepegel (MOL) auf.



Bandsorten und Empfehlungen

* Empfohlenes Referenzband

HERSTELLER	BEZEICHNUNG	BANDSORTE
AMPEX	Plus	NORM
	20-20+	NORM
	Grand Master	NORM
AUDIO MAGNETICS	High performance	NORM
BASF	Performance	NORM
	Studio	NORM
	Professional I*	NORM
	Professional II*	CrO_2
	SCR*	CrO_2
CAPITOL	I	NORM
	MUSIC-FE	NORM
	MUSIC-CrO_2	CrO_2
COLUMBIA	Low Noise (I)	NORM
	Low Noise	NORM
FUJI	FL	NORM
	FX-I	NORM
	FX-II*	CrO_2
	Range 4×	CrO_2
	Super Range*	Metall
LAFAYETTE	XHF	NORM
MAXELL	LN	NORM
	UD	NORM
	UDXL I*	NORM
	UDXL II*	CrO_2
	MX*	Metall
MEMOREX	MRX^3	NORM
	CrO_2	CrO_2
NAKAMICHI	EX	NORM
	EX II	NORM
	SX	CrO_2
REALISTIC	Supertape Gold	NORM
	CrO_2	CrO_2
SCOTCH	Highlander	NORM
	Dynarange	NORM
	Master I*	NORM
	Crystal	NORM
	Master II	CrO_2
	Metafine	Metall
SONY	LN	NORM
	HF	NORM
	UHF	NORM
	AHF*	NORM
	BHF	NORM
	CR*	CrO_2
	JHF	CrO_2
	Metallic*	Metall
TDK	OD*	NORM
	D*	NORM
	AD*	NORM
	SA	CrO_2
	MA-R*	Metall
TECHNICS	RT-LN	NORM
	RT-XD	NORM
	RT-XAII	CrO_2
	RT-MX	Metall

NORM – Eisenoxidband (Ferro)
CrO_2 – Chromdioxid
Metall – Reineisenband

Hinweise zur Fehlerbeseitigung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung noch einmal durch, um sicherzugehen, daß Sie das Gerät fehlerfrei bedienen. In der folgenden Aufzählung finden Sie für die meisten auftretenden probleme gewöhnlich eine rasche Lösung.

PROBLEM	**MÖGLICHE URSACHE**	**KORREKTUR**
Gerät schaltet nicht ein	• Netzkabel nicht angeschlossen	• Prüfen, ob Netzstecker richtig steckt
Keine Wiedergabe	• Gerät nicht richtig am Verstärker angeschlossen	• Kabel zwischen Deck und Verst'arker prüfen
	• Verstàrker nicht richtig eingestellt	• Tonbandmonitortaste drücken
Verzerrter Ton	• Tonköpfe verschmutzt	• Tonköpfe reinigen
	• Cassettenband stark verdehnt	• Andere Cassette nehmen
Schwankende Bandgeschwindigkeit	• Tonwelle oder Andruckwelle verschmutzt	• Tonwelle und Andruckrolle reinigen
Hörbares Brummen	• Tonkabel sind nicht angeschlossen	• Stecker am Deck und am Verstärker prüfen
	• Beeinflussing durch Wechselstrommagnetfeld	• Abstand zwischen Deck und anderen Geräten vergrößern
Keine Aufnahme oder Kopie	• Sicherungslaschen an der Cassette wurden entfernt	• Sicherungsöffnungen an der Cassette mit Klebeband verschließen
	• Aussteuerungsregler steht auf Minimum	• Aussteuerungsregler weiter aufdrehen
Kein Mithören beim Kopieren	• Geschwindigkeitswähler steht auf HIGH	• Geschwindigkeitsregler auf NORM stellen

Technische Daten

Typ	Logikgesteuertes Stereo-Doppelcassettendeck mit Frontladesystem und DOLBY NR Typ B/C	
Spuren	Vierspur-Zweikanal-Stereowiedergabe (Deck B) bzw. Stereoaufnahme und -wiedergabe (Deck A)	
Aufnahmeverfahren	Hochfrequenzvormagnetisierung (Vormagnetisierungsfrequenz: 105 kHz)	
Löschverfahren	Hochfrequenzverfahren	
Bandgeschwindigkeit	4.76 cm/sec	
Magnetköpfe	Reverse-Drehkopf (1×Aufnahme/wiedergabe, 1×Löschkopf) Reverse-Drehkopf (1×Wiedergabe)	
Motoren	Gleichstrommotor mit hohem Drehmoment (fürdie Cassette) Elektronisch geregelter Gleichstrommotor (für die Tonwelle)	
Gleichlaufschwankungen	Geringer als 0.08% (WRMS)	
Schneller Vor- und Rücklauf	Ca. 90 Sekunden mit Cassette C-60	
Frequenzgang		
−20dB Aufnahme	Normalband	35-15,500 Hz (40-14,500 Hz ±3dB)
	CrO_2-BAND	35-16,000 Hz (40-15,000 Hz ±3dB)
	Metallband	35-16,500 Hz (40-15,500 Hz ±3dB)
OdB Aufnahme	metallband	(40-13,000 Hz ±3dB)
Signal/Rausch-Verhältnis (Aufnahme/Wiedergabe)	Dolby B (gewichtet)	64dB (Normalband) 65dB (CrO_2-Band) 64dB (Metallband)
	Dolby C (gewichtet)	73dB (Normalband) 74dB (CrO_2) 73dB (Metallband)
	Ohne Dolby (gewichtet)	55dB (Normalband) 56dB (CrO_2-Band) 55dB (Metallband)
Eingangsempf./Impendanz	70mV/47 kOhm	
Ausgangspegel/Impedanz	480mV/1.2 k Ohm	
Technische Ausstattung	Rauschverminderung Dolby B/C mit Anzeigen. Automatische Bandendabschaltung in allen Betriebsarten. Weiche Cassettenausgabe mit Luftdämpfung. Logikgesteuerte Tipptasten mit Anzeigen für Wiedergabe, Aufnahme und Kopieren. Automatische Musik-Selektion (Dek A und B). LED-Spitzenwertanzeige. Automatische Laufrichtungsumschaltung (Auto-Reverse für Deck A und B). Aufnahme und wiedergabe mit Zeitschalter. Synchronkopieren und Naheinander-Wiedergabe. Automatischer Bandsortenwähler (Deck A und B)	
Leistungsaufnaheme	25Watt	
Maße (B×H×T)	440×115×300 mm	
Gewicht	6.2 Kg	

HINWEIS: Technische und Designänderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten